

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 25.09.2016

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

das Grundgesetzgericht (3 x G) macht sich zumindest durch Beihilfe des Völkermordes schuldig. Ja, die Herrschaften am 3 x G, sie nennen sich Richter, also jene, die Mord abzuurteilen haben, nach Möglichkeit mit ihrer Tätigkeit Mord zu verhindern. Sie dürfen ihn aber Keinesfalls unterstützen und das weder mittelbar noch unmittelbar. Wenn aber das 3 x G Völkermörder wie das [Merkela und die Leut Gabriel und Steinmeier](#) grundgesetzwidrig durch ihre Entscheidung an der Macht belassen, so machen sie sich eben zumindest der Beihilfe wenn nicht gar am Völkermord selbst schuldig. Und dabei ist noch gar nicht davon zu reden, daß Opelt absurden irrigen Unsinn also [Wahrheit, die bewiesen ist](#), von sich läßt, indem er aufzeigt, daß das Grundgesetz seit dem 18.07.1990 rechtlich ungültig ist und nur noch de facto angewendet wird und deswegen von der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur nach Belieben verletzt wird.

Natürlich wird das GG zumindest teilweise nicht verletzt, was besonders die Artikel 79, 120, 125, 130, 135 a & 139 betrifft.

Gerade in der letzten Zeit hat es wieder aus dem Mainstream herausgedröhnt mit tiefen Bässen, das das Dröhnen nicht nur ins Gehirn, sondern auch durch Mark und Bein ging.

Der 9/11 wurde zelebriert, wobei doch inzwischen jedem klar sein dürfte, daß da keine Flugzeuge hineingeflogen sind, sondern die Türme und ebenso das WTC7 und ein Teil des Pentagon [kontrolliert gesprengt](#) wurden, dabei unmittelbar über 3000 Opfer auf dem Opferstein Satans gelegt wurden und mittelbar noch viele weitere durch Krebserkrankungen und, und, und. Genauso falsch und hinterhältig war der angebliche Angriffsgrund auf den Irak [das Giftgas](#). Aber all das ist ja schon Jahre her und interessiert keinen mehr. Bis auf den Holocaust, der immer wieder hervorgeholt wird, wenn er [nutzbringend zelebriert](#) werden kann. Nichts abzustreiten gibt es, das die Hitlerfaschisten Juden abgeschlachtet und anderswie in ärgste Not gebracht haben, daß diese Faschisten damit große Schuld auf sich geladen haben. Aber schon sehr oft habe ich darauf hingewiesen, daß diese elendige Gestalt Hitler von den „heimatlosen Zionisten“ zu einem solchen Verbrecher gezogen wurde.

Und was machen die heutigen Nationalzionisten?

Das Merkela zelebriert die Flüchtlingswellen und geht nun den einen Schritt zurück weil das Volk allzusehr munter wird. Es ist der bekannte Zionistschritt -zwei vor einen zurück- und mit jedem Schrittwechsel einen Schritt weiter. Und bei dem Schritt zurück ruft sie noch nach dem TTIP, so wie ihr [Vize-NGO-Chef](#) nach dem [Ceta](#). Ja, das Leut Gabriel, da hat er doch in Wolfsburg seinen SPD-Konvent hinter sich gebracht um nun aus voller Brust heraus den kleinen Bruder des TTIP stolz als von allen gewollt, anzupreisen. Nun kann man im SPIEGEL lesen: „*Kurz vor Beginn war die SPD-Führung noch auf Skeptiker in den eigenen Reihen zugegangen, [hatte weitere Zugeständnisse gemacht](#) - und unter anderem mehr Mitsprache für die Parlamente und gesellschaftliche Gruppen versprochen.*“

Hervorragend für die mittelbar gewählten Parlamentarier, mehr Mitspracherecht und was die Versprechen der SPD-Führung gelten, das ersieht man an ihren unerfüllten Programmen, das [Merkela aber sagt es aber ohne Scham glatt weg heraus](#). Und wenn sie ihre tatsächliche Arbeit leisten und damit versuchen des Volkes Willen durchzusetzen, fliegen sie aus den Listen und verlieren damit ihren Platz am [prallgefüllten Futtertrog](#), an dem sie sich die Ranzen vollfressen können. Und genau an diesen Futtertrog hat es zumindest in den Landesparlamenten die AfD geschafft und fressen sich die Ranzen ebenfalls voll und beschwören dabei das Grundgesetz mit dem [Artikel 139](#), den besatzungsrechtlichen Vorschriften. Und schau da, [das Storch](#) hat nun schon die ganze Zeit leckre Kröten aus des Volkes Taschen geschnäbelt und klappert trotz allem nach mehr und will mit in das schöne Nest des mutierten Kückens, der „fetten Henne“.

Keinen Ton läßt die AfD gegen die Kriegseinsätze der Bundeswehr im nahen Osten durch die dann die Flüchtlinge aus ihrer Heimat getrieben werden. Aber an den Grenzen wollen sie Zäune errichten und Militär gegen die Flüchtlinge einsetzen. Oh ja, keine Besseren hätte sich Hitler träumen lassen können in seiner 1925 neu gegründeten NSDAP.

Oh, kommen wir doch noch einmal auf den Namen der Stadt zurück, wo da der SPD-Konvent getagt hat. **Wolfsburg**. Wann, von wem und warum wurde denn diese Stadt in die Heide gesetzt? War es nicht unter Hitler gewesen um einen Platz für die Produktion des Volkswagens zu schaffen? Da kommt mir doch gerade mal ins Gedächtnis, daß es auch eine **Wolfsschanze** gibt und eine **Wolfshöhle** gab. Und wer ist der Namensgeber dieser ganzen **Wolfsversammlung**? Es ist dieser elende geistige Zwerg, der sich mit dem Tarnnamen „Wolf“ vor der bayerischen Regierung verkroch.

Die SPD hat sich also für ihren Konvent historisches Gebiet gesucht um ihren Charakter zur Schau zu stellen. 1995 hatte die Partei 830000 Mitglieder, diese schrumpften bis Ende 2014 auf gerade mal 450000. Und dann will diese Truppe, die aus Gewohnheitsrecht heraus ihre Programme nicht erfüllt, dem deutschen Volk das CETA aufdiktieren. Na ja, deswegen war ja nun das Gabriel auch in Moskau und trotz der Sanktionen wegen der Wirtschaft nachzufragen. Wahrscheinlich aber eher um auch den Russen das CETA samt des Spekulanten Soros unterzujubeln.

Ja und wieder das Gabriel, der Vize-NGOler, hat doch die Waffenexporte in Krisengebiete geschützt und gestützt. Ach, schon wieder Opelt, stimmt ja nicht! [Überstimmt](#) hat man den Steigbügelhalter und dabei führend sein Genosse Leut Steinmeier. Natürlich tut er alles nur aus dem Laufstall, in den er vom Merkela gesetzt wurde. Und dann werden eben von den Bundeswehraufklärern Angriffsziele für die US-Koalition in Syrien gesucht und hervorragend haben sie gefunden, die bridlerischen Söldner. Sie haben das Ziel auf die [syrische Regierungsarmee](#) gelenkt um dem IS die Möglichkeit zu geben, aus seiner Einkesselung auszubrechen. Ooohh, der Opelt! Ganz aus versehen hat man da die Falschen getroffen, genau wie in [Afghanistan das Krankenhaus](#) und nun erst wieder [die Polizisten](#) oder im [Jemen durch die Saudis ein Krankenhaus](#) und das sogar mit Napalm, den feinen Stoff, mit dem man in Deutschland in den 40er Jahren die Feuerstürme anheizte. Aber halt! Das mit den Polizisten haben doch die Russen gemeldet und ist denen zu glauben? Nun gut. Im Jahr 2013 berichtete der SPIEGEL über ein [ebensolches Versehen](#), die Falschen getroffen zu haben. Und nun wird es noch schlimmer mit den Russen, die mit den Syrern zusammen den [Hilfskonvoi in Aleppo](#) angegriffen haben sollen, wobei über 30 Helfer in den Tod geschickt wurden. Mitnichten haben Fliegerkräfte der Russen bzw. der Syrer den Konvoi angegriffen, denn das hätte die [Drohne der Nato](#) mitbekommen müssen. Doch [das Pentagon sagt](#), daß sie nicht wissen von einem syrischen oder russischen Angriff und widerspricht damit dem Leut Kerry. So wird gelogen bis hinauf in die UN-Versammlung, bei der der Sicherheitsrat über die Ungeheuerlichkeit der 90 Toten und 100 Verletzten der syrischen Regierungsarmee reden wollte. Ja, feuchtfröhlich kam da die Power nach dem Abgang [verspätet in den Sitzungssaal](#) und schleuderte in ihrer berauschten Stimmung Ungeheuerliches in den Raum, so daß der UN-Botschafter der Russen Tschurkin den Saal verlassen mußte, weil dieses Weibergewäsch, mit dem der Vorsatz vertuscht werden sollte, nicht auszuhalten war. Dabei will doch der USI nur seine Kämpfer, die beim IS sind und für deren Ausbildung er Milliarden ausgegeben hat, schützen, um sie auf Assad in [Damaskus und im Irak auf Bagdad](#) zu jagen.

Nur noch einmal kurz für jene, die vergessen haben, wer sich hinter dem IS versteckt. Es sind von den heimatlosen Zionisten geschaffene faschistische Verbrecher, die Kinder köpfen, die Frauen vergewaltigen, die ganze Familien ausrotten wie man es bei den Jesiden gesehen hat; die Männer, die nicht mehr ihre Verbrechen mitmachen wollen, öffentlich von Hunden zerreißen lassen oder mit Kettensägen massakrieren, die Schulen und Krankenhäuser zerstören und Kulturstätten dem Erdboden gleichmachen. Das alles stört den USI nicht, solange sie seinen Anweisungen folgen. Aber wehe, wenn nicht, z. B. wenn sie den Dollar mit dem Golddinar ersetzen wollen, dann wird der USI richtig böse auf den IS, der eigentlich für den [Ölkrieg](#) und seine Nachwirkungen dem USI zu dienen hat.

Über alle entzückenden Stimmungen, die vom Baphometh ausgelöst werden, steht dann der Friedensprinz, der mächtige Präsident Hussein, für seine Abschiedsrede vor der UN-Vollversammlung und kann ohne rot zu werden davon reden, daß man [keine Mauern aufbauen sollte](#), als wenn er nichts von der Mauer im Westjordanland, die die Zionisten bauen, wissen würde. Als wenn er nichts von dem tödlichen Grenzzaun, der Mexiko von den USA trennt, wissen würde. Und alle Kriege, die dieser Friedensprinz aufrechterhalten und neu angezettelt hat, und alle Einmischungen in die Angelegenheiten von souveränen Staaten wie in Japan, wie auf den Philippinen, in Malaysia und derzeit verstärkt in Mittel- und Südamerika haben ihm im vornherein den Friedensnobelpreis eingebracht. Das kleine I-Tüpfelchen was noch fehlt, ist aber Guantanamo, das er schließen wollte, so jedenfalls seine Ankündigung beim Amtsantritt vor 8 Jahren. Ach, der arme Hussein, kann er doch nicht alle Konflikte [allein lösen!](#) [Aber schaffen](#), daß können sie und dazu war sein „Yes we can!“ genau das richtige Schlagwort.

Es sitzt der USI völkerrechtswidrig nach wie vor auf dem Staatsgebiet des souveränen Staates Kuba. Zu keiner Zeit im Gegensatz zu den Russen hatte der USI eine völkerrechtliche Berechtigung für sein Tun in Afghanistan, im Irak und in Syrien. Und dort, wo er von der Völkergemeinschaft Aufträge bekam für Ruhe und Ordnung zu sorgen, ist das Chaos und der Terror größer als vorher, wie man es in Somalia anschaulich ersehen kann, wo nach wie vor Kinder den Hungertod an der leeren Brust ihrer Mütter erliegen. Der Außenchef Leut Steinmeier ist dafür aber flux zu Stelle und [blökt nach einem Flugverbot](#) über Syrien, das dann natürlich nur für die Syrer und Russen gelten würde und die Saudis, die Franzosen, die Britten, die Dänen, die Bridler und sonstwer natürlich unter Führung des USI können dann ihr zerstörendes Werk wie im Jahr 2011 in Libyen vollbringen

Und dann kommt der USI heimlich, still und leise mit dem TTIP im Gepäck über Kanada samt dem CETA wieder nach Europa geschlichen, um sich hier mit der Unterstützung des 3 x G, das am 12. Oktober über das CETA verhandeln wird, und weil es so wichtig ist seine Entscheidung schon am 13. Oktober verkünden will. Ja, 68000 Menschen sind der Verfassungsbeschwerde der Frau Grimmenstein per Erklärung beigetreten, mit Namen und Hausnummer! Natürlich ist die ganze Sache grundgesetzgerecht, also besatzungsgerecht geformt, germanisiert, aufgebaut, um dem 3 x G Schwierigkeiten abzunehmen gegen das CETA urteilen zu müssen. So wie man es bereits von seiner Entscheidung über den Lissabonvertrag, über den Rettungsschirm ESM und das Wahlgesetz her kennt.

[70000 Stimmen bräuchte es um die Villa Khon, auch Kanzleramt genannt, leer zufegen](#), so sagte es Carl Friedrich von Weizsäcker im hohen Alter. Ja Recht hat da Herr Weizsäcker gehabt, aber er sprach es leider erst im hohen Alter aus und seine Worte gingen im Sumpf des dumpfen deutschen Geistes unter. Sollte der Opelt nicht froh sein, daß er nicht so viele Erklärungen bewältigen mußte, was für ihn einfach nicht zu stemmen gewesen wäre? Na ja, bei 70000 ehrlich und aufrichtigen Menschen hätte sich die eine oder andere Hand gefunden, die dabei geholfen hätte. Und das sagt Opelt mit Berechtigung, denn es waren bereits bei den Wenigen, die bei der Bürgerklage Erklärungen gesammelt haben, dabei. Aber leider fehlt es den Deutschen in der Mehrheit an selbstbewußter Eigenverantwortung um gut Denken, gut Reden und gut Handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)

NT:

Der USI nun wieder, [entschuldigt er sich doch beim Assad](#) für den Angriff auf die syrische Armee, kein Ton aber von den Zeilensöldnern des Mainstream.